

Schon 500 Jahre für die Augusta Kliniken tätig



bewerten



H1-Bild: Krankenhaus

(red) Gebratene Dorade auf schwarzen Nudeln, Waldpilzcappuccino, Rinderfilet auf Linsengemüse mit Portweinschalotten – und danach Vanille-Millefeuilles mit Quarkmousse, frischen Erdbeeren und Mangos. Da läuft nicht nur Silberjubilaren das Wasser im Mund zusammen. Es waren aber ausschließlich die Jubilare der Augusta Kliniken Bochum/Hattingen, denen Ralf Meyer und sein Küchenteam solche Leckereien auf den Teller zauberten.

430 Jahre Arbeit an verschiedenen Schauplätzen der Augusta Kliniken in Bochum oder Hattingen – diese Menschen hatte Meyer als Chef de Cuisine im Rahmen der Jubilarfeier zu bewirten. Wenn man Geschäftsführer **Ulrich Froese**, Pflegedienstleiterin **Eva Karmelita** und Betriebsrätin **Edwige Baehnck-Kedzia** noch hinzu gerechnet hätte, wäre man sogar auf deutlich mehr als ein halbes Jahrtausend Betriebszugehörigkeit gekommen.

Nicht weniger als 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Evangelischen Stiftung Augusta überreichte Ulrich Froese die Urkunde und das Goldene Kronenkreuz, das nach 25jähriger ehren- oder hauptamtlicher Mitarbeit im diakonischen Bereich verliehen wird. Er steckte die Nadeln allerdings nicht an. „Ich habe schon einmal jemanden erstochen“, scherzte der Stiftungsvorstand und überreichte die Nadeln – ganz sicher verpackt – in ihren Schächtelchen.

„Diese 25 Jahre habe ich sehr, sehr gern für die Stiftung gearbeitet“, sagte Anästhesist Dr. Detlef Maiwurm nicht ohne Rührung. „Aber sonst wäre ich ja auch nicht geblieben.“ Gleiches galt für die anderen Jubilare, von denen Erzebeth Bende und Elke Kieck sogar schon mehr als 40 Jahre für die Augusta Kliniken im Dienst sind. Ein Gläschen Sekt gab es natürlich nach der Ehrung – und dann setzte man sich in der Personalcafeteria an die wirklich festlich gedeckte Tafel, um das erlesene Menü von Ralf Meyer zu genießen. „Essen Sie hier bei uns doch mit“, wurde der Fotograf von Ulrich Froese nach dem Gruppenbild eingeladen. „Sie werden sicher nirgendwo besser essen können.“ – Im Nachhinein ließ der Lichtbildner, der zum Essen verabredet war, dann keine Ausflüchte und kein Drumherumgerede gelten. „Der Geschäftsführer“, lachte er, „hatte mal wieder Recht.“

Alle Jubilare:

Rosemarie Bannasch (Reinigungsservice/25 Jahre)
Dr. Josef Heutz (Radiologie/25)
Beate Wischgoll (Endoskopie EvK Hattingen/25)
Elke Rynkowki (Verwaltung Linden/25)
Dr. Walther Lucanus (Kardiologie/25)
Heinz Krizian (Werkstatt/25)
Detlef Maiwurm (Anästhesie/25)
Erzebeth Bende (Endoskopie Linden/40)
Bärbel Lübcke (Verwaltung Linden/25)
Peter Kostrzewa (Werkstatt/25)
Elke Kieck (Station M 52/40)
Corinna Bick (Intensivstation EvK Hattingen, IBE/25)
Mariola Schröer (Station M 11/25)
Jutta Knieps (Station G 33/25)
Sigrid Moewert (Anästhesie/25)
Frank-Peter Brehm (Werkstatt/25)